

	Taler	ss	a
"Hingegen hat er [Keiser] Entpfangen Von Gross- weibel [von Stadt und Amt Zug?, Martin Uttinger]		12	
Mehr Von Baron Empfangen		230	
Jtem Von Baron		50	
aus mein sack Um 1000 [?] <sup>4</sup>		100	
		<hr/>	
Zahllt		392	
		368½	
		<hr/>	
der Trompeter restierth mirh		23½"	

1) *für Aufstellungen des "Häsel" flieden  
der frouen der Minjstris frouen*

2) Konkret dürfte damit die Witwe von Franz Gleitz, dem Gastwirt zum Roten Turm, Maria Franziska Bieler gemeint sein, s. AH 106/7.

3) *dem H. gäben [in] Zürich die fillmerger  
schlacht<sup>3</sup> Zu beschauwen*

4) *empfangen [in] Zug*

Von Beat Jakob II. Zurlauben - AH 106, 83-84 - Blatt 84 leer

1713 [n. April 1.]

A

ABRECHNUNG<sup>1</sup> ZWISCHEN DEM [STADT]TROMPETER [VON ZUG, FRANZ REMIGIUS KEISER] UND [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN], DEM TAGSATZUNGSGESANDTEN [VON STADT UND AMT ZUG AUF DER TAGSATZUNG DER VIII ALTEN IM THURGAU REG. ORTE, DIE VOM 21. MÄRZ - 1. APRIL 1713 IN DIESENHOFEN STATTFAND]<sup>2</sup>

"Rechnung von der dagsatzung Zu diesenhoffen von Zug verreist den 20 mertzen 1713 ausgäben[:]	gl.	ss	a
Erstlich [in] Zug dem H. gäben 5 althe dall[er] macht	11	10	
Zu Zürich dem Schmidt Zalth		8	
mehr dem H. gäben [in] Zürich die fillmerger schlacht <sup>3</sup> Zu beschauwen		11	
Zu wintherthur [in einem Gasthof] über nacht Zalth	4	15	
Jn kuchi		12	
Jn stall		10	
für dubackh Zundell undt [Feuer]stein		8	
für Ein Ris blein		2	3
2 armen aus befälch des H. gäben		6	
dem Sathler [in Winterthur?] für des H. übergurth Zu flikhen		6	

	gl.	ss	a
dem balbierer [ebenda?] Zalth Jn 2 mahlen		24	
Ein both auff Schaffhausen Zalth		10	
Dem Wachtmeister [Heinrich?] meier [=Meyer, von Dottikon] <sup>4</sup> aus befälch des H. Zalth 3 dall[er] macht	6	30	
mehr Einem both auff diesenhoffen Zalth		10	
mehr Einem both auff diesenhoffen Zalth[!]		10	
dem H. Zu Diesenhoffen gäben 2 dall[er] macht	4	20	
mehr dem H. Zu diessenhoffen gäben 6 althe dal- l[er] macht	13	20	
Zu diesenhoffen [im Gasthof zum Wilden Mann?] <sup>5</sup> die ürth Zalth 27 althe dall[er] weniger 9 bat- zen macht	60	3	
Jn kuchi Ein halben fr[anz.] dall[er] macht	1	6	4
Jn kuchi Ein v[i]erthell dall[er]		22	3
dem gaistlichen H. Schriber lohn Zalth Ein fr[an- zösischen] halben dall[er] macht	1	6	4
dem Schmidt [in Diessenhofen] Zalth		16	
Zu Rinauw [wo Zurlauben wohl seinen Bruder Abt <b>Gerold II.</b> Zurlauben besuchte; <b>Augustin</b> Zurlau- ben, sein Sohn, sollte dann am 21. August 1713 als Noviz in die Abtei eintreten] dem H. gäben 2 dall[er] macht	4	20	
Zu Eglinsauw [=Eglisau] für Pfärth undt mich Zahlt		36	
Zürich dem H. gäben Ein dall[er] macht	2	10	
Zürich für frantzösische büocher Zalth 43 Zürcher ss macht	1	13	5
Zürich dem Schmidt für Ein Eisen undt Hafften Zalth		12	3
dem [Gast]wirth [in Zürich?] Zalth Ein halben dal- l[er] So Ehr ausgäben wäggälth	1	5	
Zürich für dass hinaus Reisen beider 6 Dotzenth lekherlin Jn allem Zalth	5	13	
<u>Für 13 Tag mein lohn des Tags 10 ss macht</u>		3	10
<b>Suma"</b>	125	25	5

"Darahn hab Jch von meiner ... frauw gfather Amet-  
hin [d.h. der Gattin von alt Ammann und derzei-  
tigem Stadt- und Amtsrat Beat Jakob II. Zurlau-  
ben, Maria Barbara Zurlauben] an galth Empfangen  
den 19. Mertzen 60 althe dall[er] macht 135 gl.  
verblib noch schuldtig"

9 28

"[sig.] ... Trumbether"

- 1) Dieses Dokument trägt die Bezeichnung: "D".
- 2) s. EA VII 1, 23 (Nr. 17)
- 3) Wahrscheinlich ist damit Folgendes gemeint: "Vorstellung, gründliche und figurliche, der Villmergerschlacht ... alles in Figuren vorgestellt, und nach dem ABC und Num. gezeigt wird, was bey disem Treffen denkwürdiges vorgefallen. Geschehen an St. Jacobs Tag [=25. Julij] 1712. (o.O. [1712])", s. Barth/Bibliographie I 178 Nr. 2802. Dieses Werk konnte in der Zurlaubiana nicht ausfindig gemacht werden.
- 4) s. AH 106/48
- 5) s. AH 106/36